

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 21. Dezember 1998

57. Stück

57. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Änderung.

57.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen geändert wird

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 29/1997, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 64/1993, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 47/1997, wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 lautet:

„(2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pflergetag durchschnittlich 197,15 S, das sind 17,9 vH des Pflegeentgeltes.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1999 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl